

Wärme- und Kältetechnik

Zeitschrift für Klimatechnik, Trockentechnik,
Wärme- und Schallschutztechnik

Herausgegeben von

J. S. Cammerer

Dr.-Ing. habil., Leutstetten

und

Berthold Koch

Technischer Physiker, Berlin

41. Jahrgang. 1./3. Heft. Januar/März 1939

Die Zeitschrift erscheint monatlich. Format Din A 4. Preis vierteljährlich RM 3.—
zuzüglich Postgebühr. Einzelheft RM 1.25

Mit dem 41. Jahrgang ist die „Wärme- und Kältetechnik“ in meinen Verlag übergegangen. Sie wird zum bisherigen Preis mit erweiterter Zielsetzung fortgeführt werden.

Inhaltsverzeichnis von Heft 1/3 (1939)

Das Forschungsheim für Wärmeschutz e. V. in München in zwanzigjähriger Tätigkeit. Entwicklung und Stand der Wärmeschutztechnik. Von E. Raisch VDI. — Energiespeicherung bei Luftbehandlungsanlagen. Von H. Behringer. — Über die Isolierung von Maschinen gegen Erschütterungen. Von Jos. Geiger. — Ist das Klima unserer Wohnräume behaglich? Von E. G. Meyer. — Die Kühlgradtage. Von M. Hottinger. — Über eine schalldämmende Leichtwand geringer Stärke (Gerberwand). Von A. Jacobsen. —

Kleine Mitteilungen.

VIII. Internationaler Kältekongreß 1940. — VDI-Kältetagung 22.—23. Mai 1939. — Arbeitstagung und Mitgliederversammlung der deutschen Akademie für Bauforschung in Innsbruck. — Abkürzung des technischen Studiums.

Patentschau und Schrifttum.

Für die folgenden Hefte sind an weiteren Beiträgen vorgesehen:

Ein erweitertes Diagramm feuchter Luft für verschiedene Drucke. Von B. Koch, Berlin. — Die Technik der Kieselgurgewinnung und -aufbereitung. Von F. Vogeler, Uelzen. — Lüftungs- und Klimaanlage im Haus. Von K. Weiss, Nürnberg. — Die Gefahr des Gefrierens von Erdreich unter tief gekühlten Räumen und die Mittel zu ihrer Verhinderung. Von J. S. Cammerer, Leutstetten. — Dämmstoffe und Mikroorganismen. Von R. Gistl, München. — Klimatisierung von Bergwerken. Von O. Martin, Sterkrade. — Herstellung und Verwendung des Isolierstoffes Glasfaser. Von W. Oellerich, Köln. — Ein neues Mollier- (i-x) Diagramm. Von B. Koch, Berlin.

Die Zeitschrift behandelt das Gebiet der Klima- und Trockentechnik sowie der Wärme-, Kälte- und Schallschutztechnik auf der Grundlage praktischer Arbeit und wissenschaftlicher Forschung. Es werden nicht nur Entwurf, Berechnung, Bau und Betrieb von Anlagen, sondern auch alle Fragen der allgemeinen Wärmelehre und des Wärmeüberganges, der Meßtechnik, der Physiologie, des chemischen und physikalischen Grenzgebietes in einer Form Berücksichtigung finden, die der fortschrittlichen Entwicklungsarbeit dienlich und für eine systematisch technisch-wissenschaftliche Arbeit fruchtbar erscheint. Wenn die Zeitschrift auf dem Fachgebiet der Dämmstoffe auch die einzige Sonderzeitschrift ist, so beschränkt sie sich nicht auf ein Sammeln maßgeblicher Veröffentlichungen, sondern sie stellt auch auf lange Sicht jene Ergebnisse aus dem Gesamtgebiet der technischen Forschung zusammen, die für die Weiterentwicklung von besonderem Nutzen sind.

Ein sorgfältig bearbeiteter Referatenteil sorgt dafür, daß sowohl der praktisch als auch der technisch-wissenschaftlich eingestellte Ingenieur durch kurze Berichte über die dauernden Fortschritte ungleich verlässlicher unterrichtet wird, als dies aus eigenem Studium des Schrifttums möglich wäre. Die Fachzeitschriften des In- und Auslandes, die vielfach nur schwer zugänglich sind, werden schnell und restlos erfaßt.

In den „Kleinen Mitteilungen“ erscheinen laufend Berichte über wichtige Fachveranstaltungen — Tagung der deutschen Akademie für Bauforschung in Innsbruck, Physikalische Industrietagung (Textilindustrie) in Leeds, Deutsche Kältetagung Dresden usw. — sowie Neuerungen der Praxis, vorläufige Forschungsergebnisse und kleine technische Nachrichten.

In der Patentschau wird über die gesamten Anmeldungen, Patente und Gebrauchsmuster berichtet.

Bitte nach Ihren Listen zur Fortsetzung zu liefern.

Interessenten: Die Wärme- und Kälteindustrie, Maschineningenieure, technische Physiker, die Klima- und Trockenanlagen bauende Industrie, Bauingenieure, insbesondere Heizungs- und Lüftungsingenieure, Klimatechniker, die an der Wärmeübertragung, -isolierung und Schallschutztechnik interessierte Industrie, Bergbau, Elektroindustrie, chemische Industrie, die einschlägigen Hoch- und Fachschul Institute.

Prospekte für Neuwerbung stehen bei Erscheinen zur Verfügung, ebenso Probehefte in begrenzter Anzahl.

Berlin W 9



Julius Springer